

Neue Aktenfunde zum Entstehen des Erbenheimer Flugplatzes vor 80 Jahren

Dr. jur. Jürgen Schäufele (Waldems) gestattet mir vor drei Wochen freundlicher Weise Einblick in wertvolle Akten-Hinterlassenschaften zum Entstehen und der Folgegeschichte des Erbenheimer Flugplatzes. Es handelte sich dabei um Unterlagen, die er von seinem Großvater, dem Flugpionier, Major Joseph Aumann (1882-1976) erhalten hatte. Dieser wandelte 1929 die Pferderennbahn in einen Zivilflugplatz um.

Jetzt geht das Bemühen dahin, das umfangreiche historische Bildmaterial und Schriftgut über diese Anfangszeit des Flugplatzes schnellstens aufzuarbeiten und gegebenenfalls eine neue Aus-

stellung im Heimatmuseum Erbenheim aus Anlass des 80jährigen Bestehens des Erbenheimer Flugplatzes zu gestalten. Da auch das Stadtmuseum eine solche Teilausstellung plant, wird es nach Absprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter Dr. Weichel wahrscheinlich zu einer Kooperation in dieser Sache kommen. In das von mir sich in Vorbereitung befindende Flugplatz-Buch werden diese neuen Unterlagen - soweit sie von Bedeutung sind - natürlich noch mit einfließen. Für Erbenheimer werden dabei besonders folgende Themen noch zusätzlich zu bearbeiten sein. Denkschrift der Stadt Mainz „über die gemeinsame Errichtung eines

Flugplatzes durch die Städte Mainz und Wiesbaden ...“ (1927). U. a. Postkarten ohne bildliche Darstellung, Tarife für Rund- und Sonderflüge, Flugplan der Deutschen Verkehrsflug AG, Tarife der Nordbayerischen Verkehrsflug AG, Gebührentabelle des Verbandes deutscher Flughäfen, Merkblatt der Fliegerschule des Rheinischen Technikums, Monatschrift Nr. 1/1930 des Mittelrheinischen Vereins für Luftfahrt e. V., Maueranschlag „Rundflüge ... nach dem Niederwald u. Feldberg“, Satzung des Mittelrheinischen Vereins für Luftfahrt, einige Exemplare der Wochenschrift „Mainzer Warte“ (Nr. 14-18/1929). - 1928-32.

Interner Schriftwechsel der Mittelrheinischen Flughafen GmbH. U. a. Sommerflugplan 1927, Gebührenordnung und Polizeiverordnung über den Betrieb des Landeplatzes Wiesbaden/Mainz, Bilanzen und Statistiken, Gesellschafterversammlung, Schriftwechsel mit der NSDAP. An zum Teil bisher unbekanntes Abbildungen wären dann noch zu beschreiben:
Grundriss des Betriebsgebäudes (1927).
Grundriss des Rollfeldes 1:5000 (1927).
Übersichtsschema „Wiesbaden und Mainz im Westdeutschen Luftverkehr“ mit Einzeichnung der Flugverbindungen zwischen

Basel/Zürich - München - Magdeburg/Hannover/Osnabrück - Düsseldorf (1927).
Sammlung von Fotografien zum Flugplatz Erbenheim, dortigen Veranstaltungen, Flugzeugen und Flugpionieren (überwiegend beschriftet und datiert).
1928-1932
Fotografien und Postkarten
1928-1932
einzelne Flugzeuge
1930
„Rheinland-Befreiungsflug“
1928-1932
gedruckte Fotografien und einige Zeitungsausschnitte

Sammlung von Fotografien und Zeitungsausschnitten zu Joseph

Aumann, insbesondere bei Besuchen auf der Air Base in Erbenheim, und zu Tagen der Streitkräfte auf der Air Base (1955-1963, 1957-1967).

Unsere nachstehende Zeichnung vom Februar 1928 zeigt das Rennbahn-Flugplatzgelände mit dem Rollfeld im Mittelpunkt, den Verwaltungsgebäuden, Zuschauertribüne und Werfthalle. Der damalige Rennbahnweiher ist links im Bild zu sehen. Mit Blick Richtung Mainz gibt uns der Wartturm Orientierungshilfe und ganz rechts sind einige Häuser von Erbenheim angedeutet.

Dieter Breuer

